**Giorgio by Choriosum**

**Der Südtiroler A-Capella-Chor Choriosum singt die größten Hits des Disco-Meisters Giorgio Moroder**

**Fünf Konzerte im November in Bozen, Brixen, St. Ulrich, Eppan und Toblach**

**Als weltweit erster Chor bringt Choriosum die größten Hits des Grödner Komponisten Giorgio Moroder auf die Bühne. Das Besondere dabei: Die Disco-Hits und Pop-Songs werden A-Capella gesungen, also ganz ohne Band und Instrumente. Alle Sounds werden vom Chor selbst erzeugt, die Chorsänger übernehmen mit ihren Stimmen die Rollen von E-Gitarren, Synthesizern und Schlagzeug. Der Chorleiter wird zum Deejay.**

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm umfasst Moroders Welthits wie „I Feel Love“, „Call me“, „Right Here Right Now“, „Deja Vu“ und „Love Kills“, und auch weniger bekannte frühe Werke, etwa den Schlager „Her mit dem Geld“ oder den Hit "Looky, Looky". Mit dabei sind auch die großen Olympia-Hymnen „Reach Out“, den Moroder für die Olympischen Spiele 1984 in Los Angeles komponierte, „Hand in Hand“ (Seoul, 1988), „Forever Friends“ (Peking, 2008) und der Song „Un’Estate Italiana“ von der [Fußballweltmeisterschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Fu%C3%9Fballweltmeisterschaft) 1990 in Italien ([Gianna Nannini](https://de.wikipedia.org/wiki/Gianna_Nannini" \o "Gianna Nannini) und [Edoardo Bennato](https://de.wikipedia.org/wiki/Edoardo_Bennato)). Auf dem Konzertprogramm steht auch Moroders Filmmusik wie „Take my Breath Away“ und „Danger Zone“ aus „Top Gun“, „Never Ending Story“ aus „Die Unendliche Geschichte“ und „What a Feeling“ aus „Flashdance“.

**Kein klassisches Chorkonzert, sondern innovative A-Capella-Musik**

Für die neue Konzertreihe hat Choriosum einen äußerst innovativen Ansatz gewählt: Weil es von den meisten Moroder-Hits bisher keine Chorfassungen gab, hat Choriosum diese bei internationalen Arrangeuren in Auftrag gegeben. Zunächst kontaktierte der Chorleiter Hannes Knollseisen Giorgio Moroder persönlich, und holte von ihm sein Einverständnis für die Konzertreihe ein. Daraufhin wurden mehrere namhafte Arrangeure aus Deutschland, Österreich und Südtirol exklusiv für Choriosum beauftragt, knapp 20 Hits von Moroder für Chorstimmen A-Capella zu setzen.

Der Augsburger Pop-Chor-Experte Martin Seiler, der selbst einige Songs für das Konzert arrangiert und Choriosum einen Tag lang begleitet hat, sagt über den Chor: „*Choriosum agiert mit der neuen Konzertreihe sehr ambitioniert und innovativ, denn Giorgio Moroder gab es noch nie als Thema in einem Chorkonzert. Der Chor erzeugt damit Musik mit vielen neuen Einflüssen und wenig alten Klischees*“.

**Giorgio Moroder**

**Seine Hits brachten Millionen zum Tanzen: In den Siebzigern stieg der gebürtige Grödner zum Urvater der Diskomusik auf, als** Synthesizer-Pionier revolutionierte er die Musikwelt. Moroder war nie selbst Star, arbeitete aber mit vielen Stars zusammen: Er reicherte als Musikproduzent Donna Summers Gesang in den Siebzigern mit Synthesizerklängen an und war damit maßgeblich an der Entwicklung elektronischer Musik beteiligt – er wurde zum Pionier des Elektro-Pop. Vor genau 40 Jahren feierte Donna Summer mit dem Hit „I Feel Love“ einen Welthit. Moroder gewann für seine Musik drei Oskars und vier Grammys. Moroder ist mittlerweile 77 Jahre alt und tritt weltweit noch immer in Discos und auf Festivals und Konzerten auf, so etwa im Sommer 2016 auch in St. Ulrich in Gröden.

**Choriosum**

Choriosum besteht aus 35 musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern aus ganz Südtirol. Seit zwölf Jahren setzt Choriosum innovative Akzente in der Südtiroler Chormusik. Ausverkaufte Konzerte und eine ständig wachsende Fangemeinde sprechen für sich. Geleitet wird Choriosum vom Millander Hannes Knollseisen, der sich seit über zehn Jahren ganz dem A-Capella-Gesang verschrieben hat. 2011 erhielt Choriosum beim renommierten internationalen [Sing- und Swingfestival](http://www.sing-swing-festival.de/was.htm&lang=en) in Dortmund die höchste Auszeichnung "Sing- und Swing-Meisterchor 2011“. Das Festival ist der bedeutendste Wettbewerb für Pop- und Jazzchöre im deutschsprachigen Raum. Weitere Infos zum Chor und Hörproben gibt’s im Internet unter [www.choriosum.it](http://www.choriosum.it/) und auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com/).

**Die Konzerttermine:**

Am Sonntag, 12. November um 18 Uhr im Vereinshaus in St. Ulrich in Gröden, dem Heimatort von Giorgio Moroder, am Samstag, 18. November um 20 Uhr in Bozen im Haydn-Auditorium, am Sonntag, 19. November, um 18 Uhr in Brixen im Forum, am Freitag, 24. November, um 20 Uhr in Toblach im Grand Hotel und am Samstag, 25. November, um 20 Uhr in Eppan im Kultursaal. Die Karten kosten 13 Euro (8 Euro für Kinder bis 18 Jahre). Reservierung: [reservierung@choriosum.com](mailto:reservierung@choriosum.com) oder  +39 366 1671626 (zwischen 17-19 Uhr)